



Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikationswettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: **1.10 / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42. / 1.50 / 1.60 / 1.70 / 1.80 / 1.90 / 2.10 / 2.20** (Teil 1 – Seite 18 / Teil 2 – Seite 22)

Das Probeschießen vor dem Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen. **Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!**

Wettbewerbe

1.10. Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
Schülerklasse: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.
je Wettkampfspiegel 1 Schuss

1.11. Luftgewehr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
je Wettkampfspiegel 1 Schuss

1.20. Luftgewehr 3–Stellung

alle Klasse: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.
Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.
nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.30. Zimmerstutzen

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.31. Zimmerstutzen – Auflage (verbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
je Wettkampfscheibe 1 Schuss
siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

1.35 KK 100 m

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.36 KK 100 m – Auflage (verbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
je Wettkampfscheibe 5 Schuss
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)
siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

1.40 KK – Sportgewehr (3x20)

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
Schießzeit: 120 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
Schießzeit: 105 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.41 KK 50 m – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	1 von 7

Rheinischer Schützenbund 1872 e.V. Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften



Maximalgewicht: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

1.42 KK 50 m Zielfernrohr

Anschlagsart: stehend

Maximalgewicht ohne Zielfernrohr: 7.500 g

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

1.43 KK 50 m Zielfernrohr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)

je Wettkampfscheibe 2 Schuss

1.44 KK 100 m Zielfernrohr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 7.500 g (Damen) – 8.000 g (Herren)

je Wettkampfscheibe 5 Schuss

1.50 GK – Standardgewehr (3x20)

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend

je Wettkampfscheibe liegend 10 Schuss, stehend und kniend je 20 Schuss

Schießzeit: 135 Min. / bei elektronischer Anlage: 120 Min.

Verbandsinterne Sonderregelung siehe Punkte 1.2 und 7.9.

1.58 Ordonnanzgewehr offene Visierung (auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 O)

20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss

Schießzeit: 45 Min. incl. Probeschiessen – laut Beschluss des Bundesausschuss Sportschießen des DSB vom 27.09.2014 entfällt die 15-minütige Vorbereitungszeit gemäß Teil 1 – Seite 18!

Beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie á 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!

Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen

die besten 6 Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gemäß Regel 1.7.4. SpO

Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen. Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

1.59 Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung (auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 G)

Durchführung wie Regel 1.58

1.60 KK – Freigewehr (3x40)

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.70 GK – Freigewehr (3x40)

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit: 210 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Schießzeit: 180 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Verbandsinterne Sonderregelung siehe Punkte 1.2 und 7.9.

1.80 KK – Liegendkampf

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	2 von 7



1.90 GK – Liegendkampf

60 Schuss, Schießzeit: 75 Min. / bei elektronischer Anlage: 60 Min.
je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

Verbandsinterne Sonderregelung siehe Punkte 1.2 und 7.9.

1.98 Unterhebelrepetierer .22 l.r. (verbandsintern)

Ausschreibung siehe Anlage 5.

1.99 Unterhebelrepetierer GK (verbandsintern)

Ausschreibung siehe Anlage 5.

2.10 10 m Luftpistole

40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben oder elektronische Anlage
je Wettkampfspiegel 1 Schuss

2.11 10 m Luftpistole – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
je Wettkampfspiegel 2 Schuss

2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole

Abzugswiderstand: ≥ 500 g

Schülerklasse 6 Serien und Jugendklasse 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm
Klappscheiben. Probe: 1 Serie in 10 Sekunden
alle übrigen Klassen: 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden
auf 40 mm Klappscheiben. Probe: 1 Serie in 10 Sekunden

2.20 50 m Pistole

Jugendklasse: 40 Schuss, Schießzeit 70 Min. / bei elektronischer Anlage: 60 Min.
Halbprogramm bis einschließlich Bezirksmeisterschaft: 20 Schuss, Schießzeit 35 Min.
alle übrigen Wettkampfklassen: 60 Schuss, Schießzeit 105 Min. – auf elektronische Anlage 90 Min.
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

2.30 25 m Schnellfeuerpistole

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. und 3 Serien in je 6 Sek.)
alle übrigen Wettkampfklassen: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.). Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO

2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (verbandsintern)

Gewicht Waffe: ≤ 1260 g; Abzugswiderstand: frei; Munition: 5,6 mm (.22 kurz).
Durchführung wie Regel 2.30.

2.40 25 m Pistole

60 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell.
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO

2.42 25 m Pistole - stehend beidhändig (verbandsintern)

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision

Anschlagsart: stehend beidhändig

Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO

Präzisionsschießen nach Regel 2.16.3.2 SpO: 6 Serien zu je 5 Schuss in 5 Min.

Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO.

2.45 25 m Zentralfeuerpistole

Abzugswiderstand: ≥ 1000 g

60 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	3 von 7



Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO
Waffe: Kaliber .30-.38
Nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen.

2.53 25 m Pistole 9 mm Luger

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. - Präzisionsscheibe
4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. - Duellscheibe
Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.
die 6 Besten der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten den Endkampf mit 2 Serien
à 5 Schuss in je 20 Sek. - Duellscheibe
Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250
Nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen.

2.55 25 m Revolver .357 Magnum

Durchführung wie Regel 2.53
Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350

2.58 25 m Revolver .44 Magnum

Durchführung wie Regel 2.53
Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

2.59 25 m Pistole .45 ACP

Durchführung wie Regel 2.53
Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 300

2.60 25 m Standardpistole

60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO
je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

3.10 Flinte Trap

Jugendklasse (landesverbandsintern), Junioren B, Juniorinnen A und Damenklasse 75 Wurfscheiben; alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben
die 6 Besten der Schützen-, Alters- und Seniorenklasse nehmen am Finale mit 25 Wurfscheiben teil
Durchführung nach Teil 3 der SpO und den Finalregeln für ISSF-Disziplinen

3.15 Flinte Doppeltrap

Jugendklasse (landesverbandsintern), Junioren B, Juniorinnen A und Damenklasse 120 Wurfscheiben; alle übrigen Wettkampfklassen 150 Wurfscheiben
Durchführung nach Teil 3 der SpO

3.20 Flinte Skeet

Jugendklasse, Junioren B und Damenklasse 75 Wurfscheiben; alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben
Durchführung nach Teil 3 der SpO.

4.10 Laufende Scheibe 10 m

40 Schuss: 20 Schuss Langsamlauf und 20 Schuss Schnelllauf
Schießzeit und Probeschießen nach Teil 4 der SpO

4.15 Laufende Scheibe 10 m MIX

40 Schuss, Schießzeit und Probeschießen nach Teil 4 der SpO

4.20 Laufende Scheibe 50 m

60 Schuss: 30 Schuss Langsamlauf und 30 Schuss Schnelllauf
Schießzeit und Probeschießen nach Teil 4 der SpO

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	4 von 7

Rheinischer Schützenbund 1872 e.V. Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften



- 4.25 Laufende Scheibe 50 m MIX**
40 Schuss, Schießzeit und Probeschießen nach Teil 4 der SpO
- 5.10 Armbrust 10 m**
40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- 5.20 Armbrust international 30 m**
60 Schuss: Je 30 Schuss stehend und kniend. Schießzeit einschl. Probe 180 Min.+ max. 30 Min. Umbauzeit. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- 5.31 Armbrust national - Scheibe**
20 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 50 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- 5.32 Armbrust national - Stern**
15 Runden ohne Zeitbegrenzung.
Durchführung nach Regel 5.32 SpO.
- 5.33 Armbrust national - Kombiniert**
Wertung nach Regel 5.33 SpO.
- 5.43 Feldarmbrust IAU 900**
30 Schuss je Distanz, 65 m, 50 m und 35 m
Schießzeiten und Durchführung nach Regel 5.40.1.5 SpO

Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind die nachfolgend für die Landesverbandsmeisterschaften möglichen Klassen mit den vorgegebenen Entfernungen und aufgeführten Scheibenauflagen auszuschreiben und verbindlich! Die Ausschreibung weiterer Klassen ist den Kreisen und Bezirken freigestellt.

- 6.10 Bogen WA im Freien Recurve**
Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:
Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
Schülerklasse B: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
Jugendklasse: 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten
die ersten 16 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Achtel- bzw. Viertel-Finale
Das Finalschießen findet nach dem sog. Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.
Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen
- 6.15 Bogen WA im Freien Compound**
Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:
Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
wird auf Ebene des LV nur dann durchgeführt, wenn mindestens 6 Schüler die festgelegte Qualifikationsringzahl erreicht haben!
alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (5er Spot)
Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertel-Finale
Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.
Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen
- 6.16 Bogen WA im Freien Blankbogen (verbandsintern)**
Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:
Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
Schießzeit: 6 Pfeile in 4 Minuten

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	5 von 7



Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.20 Bogen WA Halle Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schülerklasse B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Jugendklasse: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertelfinale

Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.25 Bogen WA Halle Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)

alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Die ersten 8 Schützen und die ersten 8 Damen qualifizieren sich für das Viertelfinale

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

Das Finalschießen findet nach dem sogenannten Setplay-System statt: Es werden je Satz 3 Pfeile in 2 Minuten geschossen. Vor dem Finalschießen werden 2 x 3 Probepfeile geschossen.

6.26 Blankbogen Halle

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

6.27 Langbogen Halle (verbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen

alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

6.30.1.3.1 Feldbogen WA Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)

Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.30.1.3.2 Feldbogen WA Blank

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)

Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.30.1.3.3 Feldbogen WA Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)

Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.99 Feldbogen Lang (verbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO (Die WA-Feldbogenrunden)

Schießzeit: 3 Pfeile in 3 Minuten. Scheibenauflagen nach Regel 0.4.3 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

7. Vorderlader

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	6 von 7



- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- c) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- d) 7.30 Steinschlossgewehr
- e) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- f) 7.35 Muskete
- g) 7.40 Perkussionsrevolver
- h) 7.50 Perkussionspistole
- i) 7.60 Steinschloßpistole
- j) 7.71 Perkussionsflinte
- k) 7.72 Steinschloßflinte

Wettbewerbe a) bis i): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

Perkussionsflinte und Steinschloßflinte: je Stand fünf Wurfscheiben.

Ein gültiger Original-Sprengstoffserlaubnis-Schein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

Nach Regel 0.2 SpO sind bei allen VL-Wettbewerben Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Unter dem Begriff Schutzbrillen versteht man einen Augenschutz der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt.

8. Sommerbiathlon

Ausschreibung siehe Anlage 6

Sportjahr	Sachbearbeiter(in)	Telefon	Leichlingen	Seite
2015	Frau Sander	(02175) 1692 - 0	02.10.2014	7 von 7